

# Konsumpraktiken

Letztes Update Friday, 12 October 2007

## Stilbildende Inszenierung materieller Distinktionselemente

Seminar (1. Semester des Hauptstudiums L3, Schwerpunkt Foto, analog und digital, 3 SWS)

Termine:

Mittwochs 16-19 Uhr  
im Studio Neue Medien  
(Vb. 24. Oktober 2007)

## Wiki zum Seminar Konsumpraktiken - Stilbildende Inszenierung materieller Distinktionselemente

"Konsum", der Name der staatlichen Einheits-Supermarktkette in der DDR, sei eine Abkürzung für "kauft ohne nachzudenken schnell unseren Mist", so ein verbreiteter Spott. Die Ironie ergibt sich aus der gänzlich anderen Qualität des Konsumierens: Es geht nicht nur ums rasche Kaufen, sondern genauso um das damit verbundene Erlebnis. Daher ist gründlich abzuwägen um eine sinnvolle Entscheidung für ein wertiges Produkt oder eine angemessene Freizeitgestaltung zu treffen. Denn dem Ge- und Verbrauch von Gütern wird stets ein bestimmter Sinn zugeschrieben, der kulturell definiert ist und den es zu treffen oder auch zu irritieren gilt. Persönlichkeit und Individualität hängt somit maßgeblich davon ab, was man hat, wie man sich kleidet, wo man sich aufhält und wohin man zum essen oder trinken geht usw. Auch die Tendenz, vom "Verbraucher" oder "Kunden" zu sprechen, wenn es um Menschen oder Bürger geht, zeugt vom aktuellen Verständnis des Konsumierens als bestimmende Größe der Daseinsweise und Lebensgestaltung.

Diese

noch weiter auszuführenden Überlegungen liefern Ihnen in diesem Semester Anknüpfungspunkte für den praktisch orientierten Teil des Seminars, der in Form einer überwiegend eigenständig zu realisierenden Bildgestaltung zu leisten ist: Wie wird Konsum augenfällig? Was macht den Reiz oder die besondere Qualität materieller Artefakte in ihrer je spezifischen Umgebung aus?

Ihre Fotoserien, die Sie primär an selbst gewählten Orten und mit eigenen Motiven im Laufe des Semesters anfertigen und in den Seminarsitzungen diskutieren, bilden Ausgangspunkte für die Diskussion von optischen und technischen Sachverhalten der Fotografie sowie für die Reflexion von gestalterischen und künstlerischen Möglichkeiten, Intensionen und Kriterien.